Stadtwerke Bad Salzuflen

Gewinn geht an die Stadt

[22.07.2013] Sehr gute Wertschöpfung trotz schwieriger Marktsituation, so lautet die Bilanz der Stadtwerke Bad Salzuflen für das Geschäftsjahr 2012.

Mit einem Jahresüberschuss von knapp 4,2 Millionen Euro haben die Stadtwerke Bad Salzuflen das Geschäftsjahr 2012 abgeschlossen. Zwar ist der Gewinn im Vergleich zum Vorjahr um acht Prozent zurückgegangen, dennoch bewertet das Unternehmen das Ergebnis als Erfolg. Aufsichtsratsvorsitzender Eduard Böger lobte: „Ein Gewinn in dieser Größenordnung ist keine Selbstverständlichkeit, schließlich sind die wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen der Energieversorgungswirtschaft risikoreicher denn je.“ Wie das Unternehmen mitteilt, wird der Gewinn vollständig an die Stadt Bad Salzuflen abgeführt. Dazu fließen noch rund drei Millionen Euro Konzessionsabgabe in die Stadtkasse.
Auch die Investitionen lagen nach Unternehmensangaben auf einem hohen Niveau. Rund 4,9 Millionen Euro (Vorjahr: 3,4 Millionen Euro) wurden insbesondere in erneuerbare Energien und in die Effizienzsteigerung der örtlichen Blockheizkraftwerke investiert. Denn das Unternehmen hat sich ehrgeizige Ziele zur Umsetzung der Energiewende gesetzt: Bis 2022 soll die eigene klimafreundliche Stromerzeugung von derzeit 13 Prozent auf einen Anteil von bis zu 50 Prozent erhöht werden.

(al)

Stichwörter: Unternehmen, Bilanz, Stadtwerke Bad Salzuflen